Einladung zur 24. „Tea Hour" der Sammlung Frauennachlässe

Zeit: Fr., 23. Jänner 2026, 15.00-17.00 Uhr
Ort: Universität Wien, Hörsaal 1 (linker Gebäudetrakt, Erdgeschoss=„TP", via Hof 1), Universitätsring 1, 1010 Wien

Präsentation des Weblogs Alltags|Ökonomien

hg. von Sebastian Felten, Li Gerhalter und Verena Halsmayer

Programm

Vorstellung des Weblogs durch die Herausgeber:innen
Vorstellung der Beiträge von Matthias Donabaum, Sophie Gerber (angefragt), Sophie Hopfner und Anton Tantner

Der neue Blog Alltags|Ökonomien erscheint im Jänner 2026 auf hypotheses.org. Er hat das Ziel, Haushaltsbücher als Material und Quelle einer breiteren Forschungscommunity bekannt zu machen und sie als Schnittstellen zwischen Disziplinen aufzuschlüsseln.

Zunächst werden Beiträge veröffentlicht, die aus einem Workshop an der Sammlung Frauennachlässe (SFN) entstanden sind. Die SFN verwahrt aktuell ca. 400 Bände von Haushaltsbüchern, d.h. Aufzeichnungen über private Haushaltsführung in sehr heterogenem Format. In Quellen dieser Art kreuzen sich Forschungsdiskussionen verschiedener Disziplinen wie z.B. Wirtschaftswissenschaft, Auto/Biographieforschung, Wirtschaftsanthropologie, Wissenschafts-, Technik- und Geschlechtergeschichte, sie stehen aber nirgendwo im Zentrum des Interesses.

Alltags|Ökonomien führt Forschungen zu Haushaltsbüchern und ähnlichem Material aus den Beständen der SFN sowie internationalen Archivbeständen zusammen, um eine interdisziplinäre Diskussion über Methode und Erkenntnisinteresse anzustoßen. Grundlegend und explorativ wird gefragt, wie unterschiedliche Verhältnisse von Alltag und Ökonomie sichtbar machen: Auf welche Weise werden Haushaltsbücher als Quellen wovon gelesen? Welche Annahmen und Kategorisierungen über „den Haushalt" bringen sie mit sich und wie verhalten sie sich zu Problematisierungen in verschiedenen Forschungsfeldern?

Beiträge von Peter-Paul Bänziger (Zürich), Matthias Donabaum (Wien), Sophie Gerber (Wien), Martin Herrnstadt (Bremen), Sophie Hopfner (Wien), Harro Maas und Gabrielle Soudan (Lausanne), Matthias Ruoss (Fribourg), Andreas Streinzer (Wien), Anton Tantner (Wien) und Matthias Van Laer De Gezelle (Antwerpen) | Redaktion: Dolores Šurlina

Sebastian Felten ist Tenure Track Professor für Wissenschaftsgeschichte der Frühen Neuzeit | Li Gerhalter ist Senior Scientist für Frauen- und Geschlechtergeschichte und wissenschaftliche Leiterin der Sammlung Frauennachlässe | Verena Halsmayer ist Universitätsassistentin Postdoc für Wissenschaftsgeschichte | alle am Institut für Geschichte der Universität Wien.

Alltags|Ökonomien wurde finanziert durch die Professur für Wissenschaftsgeschichte an der Universität Wien (Anna Echterhölter), die Professur für Wissenschaftsforschung an der Universität Luzern (Christoph Hoffmann) und die Sammlung Frauennachlässe.

Bildnachweis: Weblog Alltags|Ökonomien
Eine Veranstaltung der Sammlung Frauennachlässe am Institut für Geschichte der Universität Wien | https://sfn.univie.ac.at

[sfn] SAMMLUNG FRAUENNACHLÄSSE